



## Dr. Alexandra Gala-Kokalj

Plastische, Rekonstruktive  
und Ästhetische Chirurgie



## Schweißdrüsen- absaugung (ev. offene Schweißdrüsenentfernung)

Beides sind kleine chirurgische Eingriffe im axillären Bereich mit dem Vorteil einer dauerhaften Verbesserung von übermäßigem Schwitzen. Diese Eingriffe können in Lokalanästhesie mit zusätzlichem Dämmerschlaf oder in Allgemeinnarkose durchgeführt werden.

### Vor der Operation:

- Eine detaillierte Aufklärung und die Fotodokumentation werden von mir persönlich durchgeführt.
- Etwaige Voruntersuchungen (Ultraschall, Röntgen, EKG, etc.) sowie ein Narkosegespräch werden veranlasst.
- Bitte nehmen Sie eine Woche vor dem OP-Termin keine blutverdünnenden Medikamente oder Präparate ein.
- In begründeten Fällen werden die Kosten für diesen Eingriff von der Krankenkasse übernommen.

### Im Krankenhaus:

- Die stationäre Aufnahme erfolgt am OP-Tag nüchtern um 7:30 Uhr.
- Die OP-Zeit beträgt ca. 1 Stunde.

- Bei der Schweißdrüsenabsaugung erfolgen nur kleine Stichinzisionen in Bereich der abzusaugenden Areale, die später kaum zu sehen sind. Werden die Schweißdrüsen offen entfernt ist ein ca. 4cm langer Schnitt in der Mitte des haartragenden Areales in der Achsel notwendig.
- Sie erhalten einen „Rucksackverband“ und kleine Drainagen, die am 1. Tag nach der Operation entfernt werden.
- In jedem Falle erhalten Sie ausreichend Schmerzmittel, die zusätzlich auch entzündungshemmend und abschwellend wirken.
- Der stationäre Aufenthalt beinhaltet max. 1 Nacht.

### Nach der Operation:

- Sie sollten sich für 1-2 Wochen schonen und für 2-3 Wochen keinen Sport ausüben.
- Sie sollten für 3-4 Wochen ein Kompressionshemd tragen, das von mir organisiert wird.
- Die Inzisionsstellen bzw. Narben sollten 6-12 Monate keinem UV-Licht ausgesetzt werden (Sun-Blocker).
- Die nachfolgenden Kontrollen mit Fotodokumentation werden von mir persönlich in regelmäßigen Abständen durchgeführt.